

Theatrale Verfahren und Probensysteme des Gegenwartstheaters_VTP - (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VTP-L-5130.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theatrale Verfahren und Probensysteme des Gegenwartstheaters_VTP
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sascha Willenbacher (SaWi), Ursula Jenni (UJ)
Anzahl Teilnehmende	1 - 20
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Di, 05.02.2019/Wo6 bis Do, 21.03.2019/Wo12 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VTP Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VSZ L3 VTP
Lernziele / Kompetenzen	1. Praktische und theoretische Kenntnis von theatralen und performativen Verfahren ausgewählter Theater-Künstler_innen und Kollektive. Kritische Reflexion der Ansätze, ihrer Potenziale und Grenzen in Bezug auf die eigene künstlerisch-pädagogische Praxis. Entwurf einer eigenen Probenprogrammatis. 2. Praktische und theoretische Kenntnis von Ansätzen zur Stückentwicklung („devising theatre“).
Inhalte	Das Theater der Gegenwart ist auf der selbstreflexiven Suche nach Formen und Sprachen, die die gesellschaftlichen Entwicklungen künstlerisch reflektieren und zum Ausdruck bringen. Theater muss hierfür seine eigenen medialen Grundlagen immer wieder selbst in Frage stellen und versuchen, gewohnte Grenzen zu verschieben, zu sprengen und neu zu ziehen. Ein wichtiger Ansatzpunkt ist dabei der Probenprozess und dessen Gestaltung. Im Modul wird aktuellen Verfahren, Strategien und Systemen des Probens nachgegangen, um sie in eigenen Versuchen zu adaptieren und zu problematisieren. Ein Fokus liegt dabei auf dem Ansatz des „devising theatre“.
Bibliographie / Literatur	Aufsätze aus aktuellen Herausgeber_innenschriften zum Theater der Gegenwart. Monographien über einzelne Personen und Gruppen. Videomaterial von Theater-Performances.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 4x3h/Wo_jeweils 15-18h, Mo/Mi: MS, Di/Fr: SaWi Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden